

Power zum 3. Beeskower Powerliftingturnier

Einnahmen kommen der Förderschule zugute

Power machen die Sportler des ACB im SV Preußen 90 Beeskow, Organisatoren des 3. Beeskower Powerliftingturniers, das am Ostersonntag ab 10.00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum über die Bühne geht.

Einen Tag vor Meldeschluß haben bereits viele Vereine, so aus Frankfurt (O), Fürstenwalde, Lauchhammer, Eisenhüttenstadt, Guben, Potsdam, Lübbenau, aber auch aus Saßnitz, Kassel, Magdeburg und Riesa ihre Teilnahme zugesichert. Erwartet werden auch Sportler aus Berlin und unserer polnischen Partnerstadt Sulecin.

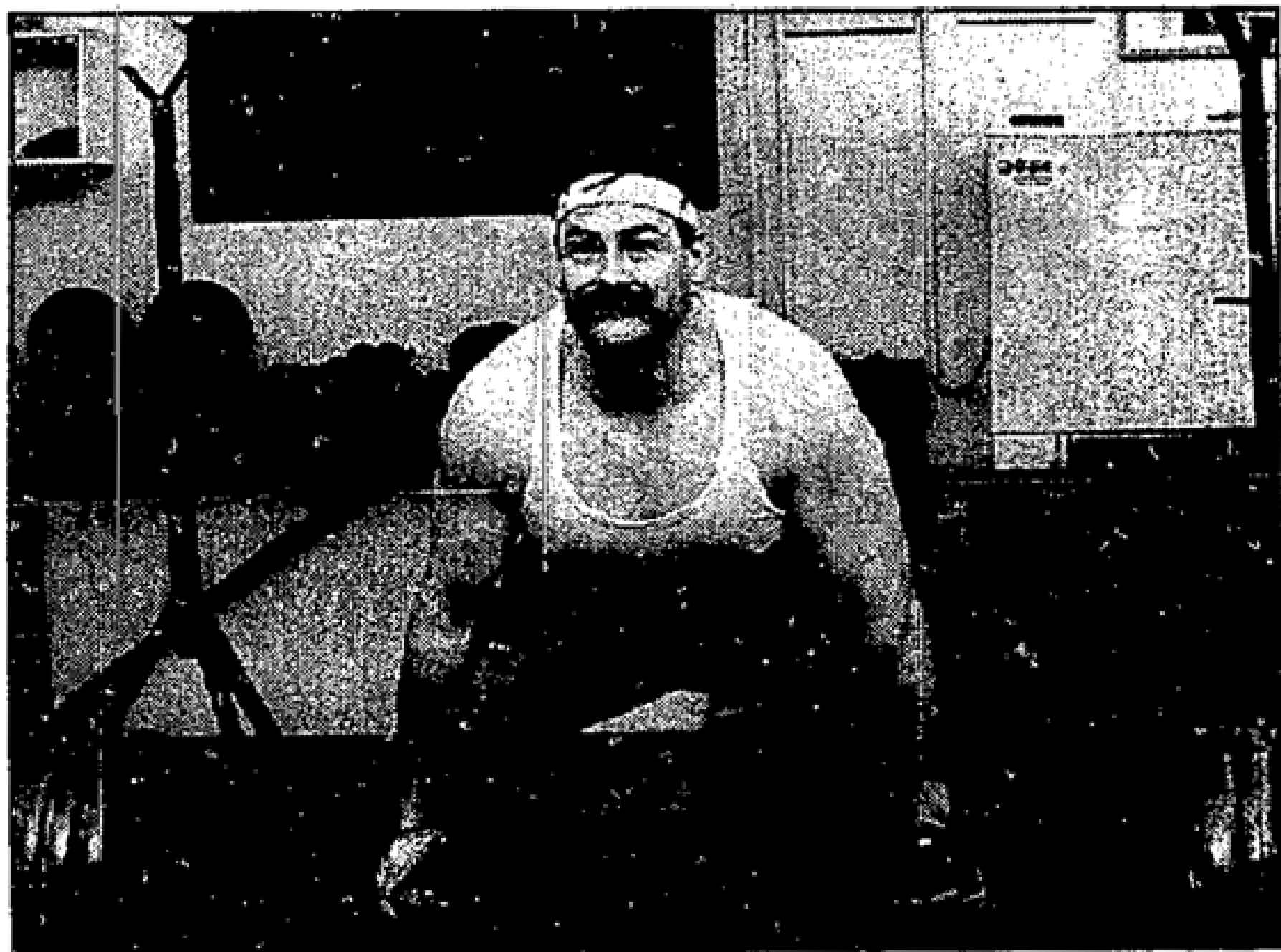
Wenn die Frauen und Männer dann ihre Kräfte beim Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben mit Maximalgewicht messen, dient dies auch noch einem guten Zweck.

Die Einnahmen des Turniers aus den Eintrittsgeldern, Erwachsene zahlen 4,60 DM und Kinder 2,30 DM, sollen für die Fertigstellung

der Sporteinrichtungen an der Förderschule für geistig Behinderte in Beeskow genutzt werden. Da die beantragten Fördermittel dafür (noch?) nicht fließen, ist die Nutzung der Halle für die nächste Zeit gefährdet. Bevor es nämlich mit dem Sporttreiben so richtig losgehen kann, muß noch das Parkett ausgebessert und neu versiegelt werden.

Neben dem sicher attraktiven Sport, immerhin geht es in fünf Altersklassen um den Titel eines brandenburgischen Landesmeisters, wird den Besuchern auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Neben anständiger Versorgung gehört dazu auch ein Auftritt des Storkower Motorradclubs. Für alle Fans des Kraftsports gibt es außerdem Stände mit Sportbekleidung und Angeboten für eine richtige Ernährung, die viel Power bringt.

OLAF GARDT



Rainer Jeschke wird einer der Vertreter des ACB beim 3. Beeskower Powerliftingturnier sein. Er geht im Superschwergewicht der Altersklasse I (über 40 Jahre) an den Start.

Foto: Karl-Heinz Arendsee